

**Niederdorf**  
früher: Unterwolfart(s)schwenden

seit 1530 dem Kloster Ottobeuren einverleibt und von dort aus pastoriert, ab 1805 Filiale der Pfarrei Wolfertschwenden<sup>1</sup>,  
1834 Kuratbenefizium, 1864 Pfarrkurat  
mit Bossarts, Klessen und Schögglin  
vereinzelte Einträge im 17. Jh. siehe Pf. Benningen  
seit 1864 mit Dietratried (davor Pfarrei Wolfertschwenden)

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.	
<b>1</b>	☐	Notizen <sup>2</sup>	18. Jh.		1	
		T (Abschrift) <sup>3</sup>	1643-1703 m.L.		1	
		T <sup>4</sup>	1704-1789		1	
		H (Abschrift)	1662-1703		1	
		H	1704-1789		1	
		S (Erwachsene)	1700-1789		1	
		F	1890-1930		1	
		S (Kinder)	1700-1789		1	
		F	1880-1888		1	
		F	1729-1790		1	
		☐	TH	1790-1860		2
			S (Erwachsene)	1790-1860		2
			S (Kinder)	1790-1860		2
	☐	F	1791-1878		2	
		Stolgebühren	19. Jh.		3	
		T	1860-1879		3	
		H	1861-1884		3	
	☐	S	1860-1881		3	
		<b>T/H/S-R</b>	<b>1643-1876ff.</b>		3	
	☐	<b>Taufscheine-R</b>	<b>1782-1874</b>	auswärtige Taufscheine	3	
☐	FB 1856	ca. 1760-1875		4		
☐	FB	ca. 1780-1900		5		

<sup>1</sup> dort ab 1805 keine Originaleinträge vorhanden, s. aber Taufen im 18. Jh., Zweitschriften und Familienbuch im 19. Jh.

<sup>2</sup> Notiz von 1704 zur Führung der Matrikeln der Ottobeurer Filiale Niederdorf, Formulare 18. Jh.

<sup>3</sup> laut Vor- und Zwischenbemerkungen bis 1645 Abschrift aus den Matrikeln von Ottobeuren, 1645ff. Abschrift aus den Matrikeln von Wolfertschwenden, Grönenbach, Zell und Woringen und dem wohl im Krieg 1704 verlorenen Original von Niederdorf (getauft wird laut Notiz auf S. 11 ab 1662 wieder in Niederdorf); 1688 eine Notiz über vier Frauen, die eine Fehlgeburt/Abtreibung („fecerunt abortum“) hatten

<sup>4</sup> getauft auch in Ottobeuren und Wolfertschwenden